



Protokoll der Vorstandssitzung

Nr. 55/2016

Datum: **Mittwoch, 25. Mai 2016**
Zeit: **09.30 Uhr**
Ort: **Restaurant Falken**
Bahnhofstrasse 48, 2502 Biel

Teilnehmer/-Innen: Herr Marc Lüthi, Präsident, Basel (*ML*)
Herr Hannes Schneider, Vize-Präsident, Aarau (*HS*)
Herr Alex Borer, Kassier, Winterthur (*AB*)
Herr Rolf Steinmann, Sekretär, Zürich (*RS*)
Herr Peter Hostettler, Beisitzer Burgdorf (*PH*)
Frau Kerstin Schlagenhaut, Zürich, Protokoll (*KS*)

Gäste: Frau Ursula Lauper, St. Gallen (*UL*)
Herr Sacha Felber, Biel (*SF*)

Leitung: Herr Marc Lüthi (*ML*)

Protokoll: Herr Rolf Steinmann / Frau Kerstin Schlagenhaut

Traktanden:

1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 24. Februar 2016
2. DV Vorbereitungen
3. Broschüre zum 100 jährigen Jubiläum
4. Vorschlag Besuch deutscher Krematorien
5. Zweite Leichenschau
6. Feedback Orthometalls
7. Weiterbildungen
8. Kasse
9. Homepage
10. Diverses
11. Nächster Sitzungstermin



Vorstandssitzung vom 25. Mai 2016 in Biel

Traktanden / Verhandlungen / Beschlüsse	Verantwortliche t/ Termine
Marc Lüthi begrüsst den anwesenden Vorstand	
1. Protokoll der Sitzung vom 24. Februar 2016 Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.	
2. DV Vorbereitungen – Datum 17./18. Juni 2016 in Biel Sacha Felber bittet um die aktualisierte Anmeldungsliste. Es wurde festgestellt, dass der Revisor, Herr Eggenberger, Chur, welcher zur Wiederwahl steht, sich nicht angemeldet hat. Kerstin Schlagenhauf wird ihn noch kontaktieren. Marc Lüthi wird den Einladungsversand an die Gäste übernehmen.	06.06.16/KS 06.06.16/KS 01.06.16/ML
<i>Tischdeco</i> Aus vier Blumen-Deco-Vorschlägen, werden zwei (DV-Deco und Abend-Deco) vom Vorstand ausgesucht. (Falken und Hotel Schössli)	
Der Jahresbericht wird von Marc Lüthi entworfen und an das Sekretariat weitergeleitet. Dieser wird kopiert und an der DV aufgelegt/verteilt.	13.06.16/ML 17.06.16/KS
Am 17. Juni 2016, um 12.00 Uhr, trifft sich der Vorstand im Hotel Schössli in Ipsach, um den Ablauf der DV zu besprechen. Anschliessend, um 14.00 Uhr, werden die Vorbereitungen der DV im Rest. Falken vorgenommen. Namensschilder für den Tisch, Klebe-Namensschilder der Mitglieder und Gäste wurden von Kerstin Schlagenhauf vorbereitet und wird diese beim Gästempfang verteilen. (analog letzte DV)	17.06.16/KS
<i>Ablauf der DV</i> Herr Fluri, Nationalrat, wird eine Grussbotschaft überbringen (ca. 15 bis 20 Minuten). Der Zeitpunkt wird noch durch Marc Lüthi (Kontaktaufnahme mit Hrn. Fluri) festgesetzt. Die Eröffnungsbegrüssung der Gäste wird durch den Präsidenten und die offizielle Begrüssung von Frau Schwickert, Biel, übernommen.	ML
Das „Give-Away“ wird im Restaurant Falken den Mitgliedern und Gästen übergeben.	SF
Die Teilnehmer werden nach Beendigung der Veranstaltung ins Hotel Schössli transferiert. Für den Samstag-Transfer in die Altstadt, werden Taxi's organisiert.	SF
Es wird eine Powerpoint-Präsentation mit den Traktanden und Ablauf der DV von Kerstin Schlagenhauf erstellt und Marc Lüthi zur Gegenlesung weitergeleitet.	09.06.16/KS



<p>Es werden folgende Themen unter dem Punkt 13 – Informationen / Diverses besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ausblick/Vorschlag Studien-/Bildungsreise nach Deutschland- unbezahlte Rechnungen der Gemeinden- Umgang mit Edelmetalle / Masterarbeit- Edelmetallanalyse / Erfahrungswert eines Probelaufes (Edelmetall-Rückgewinnung)- Homepage Aufschaltungen – ARGUS – Benutzung / evtl. Erklärungsbedarf bei der Handhabung der Mitgliederseite- Weiterbildung „Trauerphasen, Trauerprozess, Umgang mit Angehörigen, Umgang mit eigener Belastung“- 2. Leichenschau analog Deutschland- Umfrage an Mitgliedern – Vorschläge/Wünsche an den Vorstand	<p>RS RS RS AB HS HS ML ML</p>
<p>3. Broschüre zum 100 jährigen Jubiläum Marc Lüthi überarbeitet das Layout und vergibt den Druckauftrag für 50 Broschüren, welche an der DV an den Teilnehmern verteilt werden. Zusätzlich wird die Broschüre auf der Homepage publiziert.</p>	<p>17.06.16/ML 17.06.16/HS</p>
<p>4. Zweite Leichenschau Die Besprechung dieses Traktandums wird aus zeitlichen Gründen auf die Sitzung vom 24. August 2016 verschoben.</p>	
<p>5. Unbezahlte Rechnungen der Gemeinden Mark Lüthi erhielt von Herrn Küng, Olten, ein Mail, betreffend dem Problem der nicht bezahlten Kremationsrechnungen der Gemeinden. Dieses Problem entsteht bei Kantonen, bei denen die Gemeinden die Kosten der Kremation/Bestattung/Beisetzung übernehmen. Was nicht in jedem Kanton der Fall ist. Der Erfahrungsaustausch in der Vorstandsrunde hat ergeben: Immer mehr Gemeinden verrechnen die Kremation den Angehörigen. Aus persönlichen oder finanziellen Gründen werden diese nicht bezahlt. Schlussendlich ist es die Sache der Gemeinde, die Rechnung zu begleichen, auch wenn dies nach längere Zeit dauert. Der Vorstand denkt nach, evtl. ein Gutachten erstellen zu lassen. Diese wird auch an der DV thematisiert.</p>	<p>17.06.16/RS</p>
<p>6. Präsentation Besuch Krematorium Rhein-Taunus in Braubach in Deutschland Marc Lüthi und Rolf Steinmann besuchten gemeinsam das obenerwähnte Krematorium. Mit sage und schreibe 31'000 Kremationen pro Jahr ist dieses Krematorium das grösste in Europa. Es war sehr beeindruckend. Genauere Informationen sind dem Anhang zu entnehmen.</p>	
<p>7. Studien-/Bildungsreise 2017 Deutschland Rolf Steinmann unterbreitet folgender Vorschlag:</p> <p><i>2 Tage – Freitag/Samstag / Ende Juni 2017</i> <i>Kosten: ca. Fr. 200.—bis 250.--</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Abfahrt 09.00 Uhr ab Basel mit Car nach Karlsruhe- Besuch des Krematoriums Karlsruhe und Friedhof Forums in Karlsruhe (oder direkt nach Braubach)- Mittagessen- Abfahrt nach Braubach- Übernachtung im Landgasthof in Braubach- Frühstück	



<ul style="list-style-type: none">- Führung durch das Krematorium und dem Friedhof- kleine Tour durch Braubach (touristische Attraktionen) und/oder Umgebung- Abfahrt ab Braubach ca. 14.00 Uhr- Ankunft in Basel ca. 18.00 Uhr <p>Alex Borer schlägt noch als 2. Variante, das Krematorium in Koblenz vor, mit denen er in gutem Kontakt steht.</p> <p>Die Vorschläge werden vom Vorstand angenommen und so an der DV kommuniziert.</p>	17.06.16/RS
<p>8. Feedback Orthometalls</p> <p>Mit der Abwicklung der Abholung und Abrechnung durch Orthometalls sind die Beteiligten zufrieden. Rolf Steinmann wartet noch die Abrechnung vom Monat April ab.</p> <p>Es gibt die Schweizer Firma Re/Metals, Buchs, welche die gleiche Dienstleistung anbietet. Gemäss Aussage dieser Firma, werden alle Schritte der Abwicklung in der Schweiz vorgenommen. Wenn dies effektiv so ist, würde es aus ökologischer Sicht Sinn machen, diese Firma zu bevorzugen. Rolf Steinmann wird eine Probelieferung vornehmen.</p>	Sep./Okt. 2016/RS
<p>9. Weiterbildung</p> <p>Hannes Schneider informiert, dass der Termin für die Weiterbildung in Aarau, „Trauerphasen, Trauerprozess, Umgang mit Angehörigen, Umgang mit eigener Belastung“ am 30. November 2016, vormittags, gesetzt ist. Die Kosten des Seminars belaufen sich pro Leiterin auf je Fr. 800.--. Für das anschliessende Mittagessen sind Fr. 30.—bis 35.—eingepplant. Die Vorankündigung wird an der DV kommuniziert. Vorbereitung der Anmeldung und Aufschaltung durch Hannes Schneider. Der Mail-Versand wird durch Kerstin Schlagenhauf vorgenommen. Der Versand-Termin steht noch offen..</p>	HS 17.06.16/HSS KS
<p>10. Kasse</p> <p>Alex Borer informiert, dass die Jahresrechnungen vom Revisor, Herr Eggenberger, ohne Beanstandung angenommen wurde. Die Aufstellungen können dem angefügten Anhang entnommen werden. Alex Borer wird an der DV die Erklärung der Jahresrechnungen übernehmen.</p>	17.06.16/AB
<p>11. Homepage</p> <p>Hannes Schneider stellt fest, dass im Mitgliederbereich, die Mediendienstleistung ARGUS (neuste Meldungen werden immer Dienstags aufgeschaltet), nicht rege, bzw. immer von den gleichen Mitgliedern benutzt wird. Er schlägt vor, an der DV die Mitglieder darauf anzusprechen. Bei evtl. Anwenderprobleme, die Schritte nochmals aufzeigen/erklären.</p>	17.06.16/HS
<p>12. Diverses</p> <p><i>Ursula Lauper, St. Gallen</i> Das renovierte Krematorium St. Gallen wird am 24. März 2017 eröffnet. Die voraussichtliche Inbetriebnahme wird am 10. Oktober 2016 sein.</p> <p><i>Alex Borer, Winterthur</i> Die Öfen laufen wieder nach der Auswechslung der beiden Wärmetauscher. Die Kosten beliefen sich auf je Fr. 150'000.--. Bei der</p>	



<p>Revision wurden mehrere Mängel/Abnützung festgestellt. Alex Borer wartet (seit längerer Zeit) auf die Offerte von der Fa. Kraftanlagen, Hamburg.</p> <p>Krematorium Winterthur wird im Juli 2016, von einem deutschen Krematorium, welches in Revision geht, 200 Kremationen übernehmen. Wenn logistisch nicht möglich, wird er sich an Zürich wenden.</p>	
<p>Seit Anfangs Jahr arbeitet Winterthur zweischichtig. Um 05.30 Uhr startet die erste Schicht mit dem Anschalten der Öfen. Die zweite Schicht, welche um 08.30 Uhr beginnt, endet um 18.00 Uhr mit dem Abschalten der Öfen.</p> <p><i>Rolf Steinmann, Zürich</i> Die Sanierung der Öfen des Krematoriums Nordheim wird im Februar 2017 starten und dauert ein Jahr. In dieser Zeit wird der Betrieb weiterlaufen.</p> <p>Es wird von der IFZ eine neue Aschenmühle als Testmodell (inkl. Schublade für die Aschentrennung) eingesetzt. Rolf Steinmann wird das Testergebnis dem Vorstand mitteilen/weiterleiten.</p> <p><i>Marc Lüthi, Basel</i> Der Bau des neuen Krematoriums liegt im Zeitplan. Die Aufheizphase ist 1. Quartal 2017 geplant. Der Eröffnungstermin ist noch offen, der Wunschtermin wäre vor Juli 2017 erhofft.</p> <p><i>Sacha Felber, Biel</i> Der/die Revision/Renovation/Umbau des Krematoriums, die kleine Abdankungshalle, Aufbahrungen wurden beendet. Der Vorstand wird für eine Besichtigung eingeladen. Die kleine Abdankungshalle/Zimmer sowie der Gang, wurden hell gestrichen, die Abdankungshalle mit einem Tageslicht-Oberfenster versehen, was alles hell und freundlich erscheinen lässt. Die Aufbahrung, analog zur Abdankungshalle, wurde ebenso mit einem Oberfenster direkt über dem hellen Katafalk versehen. Der „gesprenkelte“ grau/grüner Stein-/Platten-Boden, die Wände in einem dunklen Tannengrün gehalten. Der Lichteinfluss durch das natürliche Oberlicht auf den hellen Katafalk – eine würdevolle Inszenierung für den letzten Auftritt des Verstorbenen – löste bei jedem einen „AAA-Effekt“ aus. Alle sind sich einig: Eine gelungene Lösung.</p> <p>Neu beschreiben die jeweiligen Bestatter, bei Überführung des Verstorbenen ins Krematorium, die Zettel/Namenschilder. Für dies steht im Eingangsbereich ein Computer mit der dafür speziell entwickelte Software.</p> <p>Die revidierten Öfen, Steuerung der Öfen, welche die Mitarbeiter als positiv empfinden, war beeindruckend. Kurze Wege, auch im Ofenbereich, offen und hell im ganzen Gebäude.</p> <p>Wir danken Sacha Felber für die tolle und informative Führung und wünschen ihm viel Freude an seinem „neuen“ Arbeitsplatz.</p>	<p>2017/2018/RS</p>



13. Nächster Sitzungstermin 17. Juni 2016 in Biel, kurze Besprechung Offizieller Termin: 24. August 2016 in Zürich		
Sitzungsleitung:	Herr Marc Lüthi	
Protokollführung:	Herr Rolf Steinmann/ Frau Kerstin Schlagenhauf	Biel, 25. Mai 2016

Pendenzen-Liste:

Thema	
DV Rückblick/Feedback	alle
Zweite Leichenschau	Marc
Orthometalls	Rolf

Protokoll

Rolf Steinmann
Sekretär SVFB